

The European Balcony Project - Ausrufung der Europäischen Republik

Berlin, 5.11.2018. Am 10. November 2018 um 16 Uhr wird europaweit von (Theater-)Balkonen und an öffentlichen Plätzen in mehr als 20 verschiedenen Sprachen die Europäische Republik in einer partizipativen Kunstintervention ausgerufen. Dazu wird ein Manifest, das in Ton und Stil an die Republikausrufungen von 1918 erinnert, theatralisch verlesen und zur Diskussion gestellt. An der Aktion nehmen über 150 europäische Kulturinstitutionen und Bürgergruppen teil, darunter das Nationaltheater Gent (NTGent), das Thalia Theater Hamburg, das Burgtheater Wien sowie das Royal Conservatoire of Scotland und die Stadsschouwburg Amsterdam. Zahlreiche Personen des öffentlichen Lebens unterstützen das Projekt, u.a. Milo Rau, Elfriede Jelinek, Étienne Balibar, Carolin Emcke, Srećko Horvat und Dubravka Ugrešić.

Das European Balcony Project ist ein Projekt des European Democracy Lab e.V., das durch Spenden von BürgerInnen im Rahmen einer Crowdfunding-Aktion ermöglicht wurde. Das von Ulrike Guérot und Robert Menasse ins Leben gerufene Projekt umfasst dezentral organisierte Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen und künstlerische Interventionen zur Zukunft der Europäischen Demokratie, die vom 9.-11. November 2018 in zahlreichen europäischen Städten stattfinden.

Mit dem Projekt soll nicht nur an die vor 100 Jahren gegründeten Republiken in Europa, dem Ende des I. Weltkrieges, der Novemberpogrome sowie der deutschen Wiedervereinigung gedacht werden, sondern diese historisch miteinander verknüpften Daten sollen als neuer europäischer Erinnerungsort in eine gemeinsame Zukunftsperspektive für ein bürgerzentriertes und demokratisches Europa gewendet werden. Damit wollen die Initiatoren auch einen Kontrapunkt zum europaweiten Wiedererstarken von Nationalismen setzen. Wohin Nationalismus führen kann hat uns die Geschichte gezeigt, heute sehen wir das in vielen europäischen (und außereuropäischen) Ländern wieder.

Ziel des Projekts ist es, die Öffentlichkeit für die Idee einer gesamteuropäischen Demokratie und Staatlichkeit zu sensibilisieren, die für eine europäische Gemeinwohlsicherung sorgt, entsprechend des Mottos: Ein Markt – eine Währung – eine Demokratie! Mit dieser Aktion soll auch im Kontext der Europawahlen 2019 die Dringlichkeit hervorgehoben werden, das europäische Einigungsprojekt zu vollenden, das 1992 mit dem Maastricht Vertrag über eine „Ever Closer Union“ auf den Weg gebracht wurde. Das europäische Motto der "Einheit in Vielfalt" soll sich durch die europaweite Teilnahme zahlreicher Theater, KünstlerInnen und BürgerInnen im zivilen Raum verwirklichen. Zugleich soll das European Balcony Project eine große, europaweite emanzipatorische Bewegung in Gang bringen, die eine europäische Demokratie auf dem allgemeinen politischen Gleichheitsgrundsatz für alle europäischen Bürgerinnen und Bürger fordert.

Berlin

Im Rahmen der von der Initiative „Städte für Europa“ und der Stiftung Zukunft Berlin um 16 Uhr vom **Roten Rathaus** aus die Europäische Republik mit chorischer Begleitung

ausgerufen. Kulturschaffende, BürgerInnen und PolitikerInnen sind eingeladen, am Samstag den 10. November von 10-17 Uhr auf der Konferenz der Frage nachzugehen, wie das Engagement für Europa gestärkt werden kann, und sich der partizipativen Kunstaktion des European Balcony Project - gerne auch mit Europafahnen - anzuschließen.

Auf Initiative von Drama Panorama: Forum für Übersetzung und Theater e. V., und des Internationalen Theaterinstituts / Mime Centrus in Zusammenarbeit mit weiteren Initiativen im Haus wird auch im **Kunstquartier Bethanien** am Mariannenplatz 2 in Kreuzberg die Europäische Republik vielstimmig und -sprachig ausgerufen. Im Anschluss an die Intervention folgt ein Statement des Berliner Kultur- und Europasenators Dr. Klaus Lederer sowie das CAFÉ EUROPA, ein von der Journalistin Gemma Pörzgen moderiertes Gespräch mit dem Publikum im Restaurant "3 Schwestern".

Corinna Kirchhoff vom **Berliner Ensemble** wird das Manifest auf der Weidendammer Brücke verlesen und mit den Passant*innen ins Gespräch zur Zukunft Europas kommen.

Das **Museum der unerhörten Dingen** lädt am 10. November um 16 Uhr in der Crellestrasse 5-6 in Berlin-Schöneberg ein, um gemeinsam die Europäische Republik zu proklamieren und feiern.

Das **Ogalala - Junges Theater Kreuzberg** wird das Manifest als Flashmob auf der Friedrichsbrücke in Berlin Mitte an der Museumsinsel verlesen. Es folgt die Präsentation einer Szene ihres Stückes "Hotel Hamlet", Prosecco und Musik.

Hamburg

Am **Deutschen Schauspielhaus in Hamburg** findet am Donnerstag, den 8. November, eine Podiumsdiskussion mit Marie Rosenkranz vom European Democracy Lab, Armin Nassehi von der LMU München und Prof. Markus Kotzur von der Universität Hamburg statt. Am 10. November wird um 16 Uhr die Republik vor dem Theatergebäude ausgerufen.

Das Thalia Theater beteiligt sich mit einer szenischen Verlesung des Manifests vom Balkon des Theaters mit den Ensemblemitgliedern Oda Thormeyer und Alicia Aumüller. Im Vorfeld startete das Thalia Theater bereits ab 7. September eine Instagram-Aktion: BesucherInnen werden durch eine speziell dafür gestaltete Fotoecke ermuntert, Gesicht für Europa zu zeigen, indem sie ein Foto von sich in der Fotoecke auf Instagram mit dem Hashtag #europeanbalconiesHH posten.

Die Teilnahme an allen Aktionen ist kostenfrei.

Für Rückfragen und Interviews wenden Sie sich bitte an:

press@eudemlab.org

+49 30 20 61 62 58.

Mehr Informationen unter: www.europeanbalconyproject.eu

Links zu den einzelnen Programmen:

- Rotes Rathaus: <https://citiesforeurope.eu/de>
- Kunstquartier Bethanien:
<https://www.drama-panorama.com/2018/11/02/das-kunstquartier-bethanien-proklamiert-die-europaeische-republik/>
- Museum der Unerhörten Dinge:
https://www.museumderunerhoertendinge.de/museum_de/museum/veranstaltungen/ver%202018/10.11.2018%20europa.pdf
- Ogalala - Junges Theater Kreuzberg:
<https://www.ogalala.de/bazaar-europa/european-balcony-project/>
- Deutsches Schauspielhaus Hamburg:
https://www.schauspielhaus.de/en_EN/stuecke/faq-room-24-jenseits-der-nationen-europaei.1200722
- Thalia Theater:
<https://www.thalia-theater.de/stueck/european-balcony-project--manifest-2018>

Facebook Veranstaltung mit Übersicht zu allen einzelnen Aktionen:

<https://www.facebook.com/events/2147261155495246/>

Die wichtigsten Zahlen:

- Mehr als 130 Kulturinstitutionen und Bürgergruppen beteiligen sich am European Balcony Project.
- Die Ausrufung der Europäischen Republik findet in über 50 Städte in 27 Ländern in Europa statt.
- Das Manifest wurde auf 30 Sprachen übersetzt unter anderem auf Polnisch, Ungarisch, Griechisch, Esperanto, Lovara-Romani und Sintitikes-Romenes.
- Über 70 FB-Events mit Mittlerweile über 3.400 Zusagen/Interessierte und einer Reichweite von über 130.000 Lesern.
- 74 Aktionen finden außerhalb Deutschlands statt, es kommen täglich weitere Anmeldungen rein.